

AKADEMIE DER KÜNSTE

DIETRICH FISCHER-DIESKAU

zum sechzigsten Geburtstag

Sonntag, 2. Juni 1985, 11 Uhr, Studio

Franz Schubert, Streichquintett in C-Dur 1828 (D. 956)
1. Satz: Allegro ma non troppo

Dr. Volker Hassemer, Senator für Kulturelle Angelegenheiten

Dr. Andreas Holschneider, Präsident der Deutschen Grammophon

Dr. Rudolf Elvers

Franz Schubert, Streichtrio in B-Dur, 1816 (D. 471)
Fragment: Allegro

Professor e.h. Karla Höcker

Dr. Karl D. Gräwe

Johannes Brahms, Aus den Liebesliedern op. 52:

Nr. 6 - Ein kleiner hübscher Vogel

Nr. 7 - Wohl schön bewandt war es

Nr. 8 - Wenn so lind Dein Auge mir

Nr. 13 - Vögelein durchrauscht die Luft

Nr. 14 - Sieh, wie ist die Welle klar

Nr. 15 - Nachtigall, sie singt so schön

Ausführende: Rias Kammerchor, Ltg. Marcus Creed

Christoph Poppen - Martin Fischer-Dieskau - Diemut Poppen
Manuel Fischer-Dieskau - Beatrice Langrée